

# Standhaft bleiben – auch nach oben hin

Die österreichischen Manager, konstatiert Kommunikationsberater Andy Fumolo, sind Meister – aber Meister des Selbstzweifels. „Sie verkaufen sich einfach schlecht. Schlechter zum Beispiel als die Deutschen.“ Vieles werde schon in guten Zeiten krankgejamert – wie wird es da bloß in schwierigen Phasen werden?

Aber Fumolo, der Top-Manager u. a. aus Banken und Industriebetrieben berät, will nicht den Fehler seiner Klienten machen. Sein Motto für die Krise, die kommen könnte: „Leidenschaft zeigen, Begeisterung wecken, die Stärken hervorheben.“ Klingt gut, doch wie soll das in der Praxis gehen? „Indem man seinen Mitarbeitern etwa die Gründe offenlegt, weshalb man welche Maßnahmen setzt.“ Und begeistern kann auch der leichter, der den Druck von oben nicht nach unten weitergibt, sondern abfedert. „Nicht noch mehr Kontrollen einziehen, sondern Stärke zeigen. Aber nicht nur gegenüber den Mitarbeitern, sondern auch gegenüber den oberen Ebenen“, sagt Fumolo



Mayr

Einsatz und Begeisterung – darauf kommt es für **Andy Fumolo** an